



Prof. Dr. Marisa Kaufhold

Fachhochschule Bielefeld

Prof. Dr. Marisa Kaufhold ist Professorin für Berufspädagogik der Gesundheitsberufe an der Fachhochschule Bielefeld. Sie studierte Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt berufliche Bildung und setzt sich mit der Entwicklung der Gesundheitsberufe auseinander. Von Interesse sind für sie dabei vor allem aktuelle Veränderungen sowie daraus resultierende Konsequenzen hinsichtlich der Anforderungen an Beschäftigte sowie für Strukturen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.



Vortrag am 25.10.2018:

Gesundheitsberufe im Wandel – Veränderungen in Arbeitsprozessen und Anforderungen an Beschäftigte

Nach einer Verortung der Gesundheitsberufe werden aktuelle Entwicklungen betrachtet, wobei Veränderungen in Folge der zunehmenden Technisierung und Digitalisierung im Fokus liegen. Daran anknüpfend werden daraus resultierende Anforderungen an Beschäftigte und verantwortliche Akteure der Gesundheitseinrichtungen aufgeführt und die Rolle der betrieblichen Bildung im Zuge aktueller Veränderungsprozesse herausgestellt.



Prof. Dr. Kristin Behrens

isba-Internationale Studien- und Berufsakademie

Prof. Dr. Kristin Behrens ist Studiengangsleiterin für den Fachbereich Physiotherapie auf dem Campus am Ziegelsee (isba-Internationale Studien- und Berufsakademie) in Schwerin. Sie hat Gesundheits- und Sportwissenschaft studiert und im Bereich der kardiologischen Rehabilitation promoviert. Die Entwicklung von Konzepten und Methoden zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit einerseits und die Frage nach adäquaten Strategien zur Gestaltung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum andererseits, prägten ihre Forschungstätigkeit der zurückliegenden Jahre.



Vortrag am 25.10.2018:

Gesundheitssektor als Beschäftigungsfeld – Anforderungen und Bedarfe an die Qualifizierung

Das Tätigkeitsspektrum der Physiotherapie hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Ursächlich dafür sind u. a.

- die steigenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung zunehmend älterer und multimorbider Patienten,
- der medizintechnische Fortschritt,
- gesundheitspolitische Forderungen nach der Etablierung evidenzbasierter Praxis und
- ein höheres Maß an interdisziplinärer Versorgung.

Die Frage nach der Anpassung bisheriger Ausbildungsformate steht im Raum. Frau Prof. Dr. Behrens beleuchtet in ihrem Vortrag die Perspektive der Ausbildungsinstitutionen. Es werden Veränderungsbedarfe skizziert, die dem erhöhten Anspruch des Berufsfeldes gerecht werden. Die Akademisierung scheint u. a. eine Antwort auf die sich wandelnden Rahmenbedingungen zu sein, um auch zukünftig einen wichtigen und verantwortungsvollen Beitrag in der Gesundheitsversorgung zu leisten. Zudem wird diskutiert, inwiefern durch die Akademisierung eine Attraktivitätssteigerung des Berufsbildes erreicht und gleichzeitig ein wichtiger Schritt für die Professionsentwicklung getan werden kann.